

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 50

Artikel: Russische Bomben auf Helsinki
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sofort nach dem ersten Luftangriff erließ die finnische Regierung einen Erlaß zur zwan-
ge- weisen Evakuierung der gesamten Zivilbevölkerung. Die Hälfte der Einwohner hatte die
Stadt schon vorher freiwillig verlassen. — Junger Fabrikarbeiter mit seinem Töchterchen
und wenigen Habseligkeiten im Rucksack auf dem Wege in die Provinz.

Dès le premier raid aérien sur la capitale, le Gouvernement finnois a décrété l'évacuation
obligatoire de la population civile. Sac au dos, sa petite fille dans les bras, ce jeune ouvrier
s'apprête à émigrer en province.



Helsinki ist eine Stadt auf Granit gebaut. Einschlüge von Fliegerbomben vermögen darum
am Boden keine allzu großen Schäden zu verursachen. Granatsplitter und Felsstücke aber
springen auseinander, verwüsten die Hausfronten und töten die Menschen, die sie treffen.
Die Spuren an dieser Fassade sind nicht Maschinengewehrschläge, sondern sie rühren von Granat-
und Felsplittern her. In dem Hause wurden mehrere Personen von den Splittern getötet.

Les éclats des bombes meurtrissent les façades des immeubles de granit.



Die Wirkung einer russischen Fliegerbombe. Sie durchschlug fünf Stockwerke dieses Miethauses,
explodierte im Keller und brach das ganze Haus zum Einsturz. 14 Menschen, die zum Teil im
Keller Schutz gesucht hatten, wurden getötet. Im ganzen forderte dieser erste Luftangriff auf Helsinki
über 80 Todesopfer.

Une bombe à retardement a percé les cinq étages d'une maison locative. Elle éclata dans la cave,
pulvérisant entièrement l'immeuble, causant la mort de 14 personnes. Plus de 80 personnes ont été tuées
par le premier raid soviétique sur Helsinki.



Die Finnen aber wehren sich tapfer. Durch die finnische Flakartillerie abgeschossener rus-
sischer Bomber. Er fiel brennend in den Garten des Krematoriums von Helsinki.
Les Finnois se défendent. Leur D. C. A. a abattu ce bombardier soviétique qui vint s'écraser
aux environs du crématoire d'Helsinki.

Russische Bomben auf Helsinki

Einen Tag nach Ausbruch
des finnisch-russischen Krieges,
am 1. Dezember, fand die
erste Kampfhandlung des
übermächtigen russischen Rie-
sen auf das kleine Finnland
statt. Es war ein Luftangriff
mit über 30 Bombern auf die
offene Hauptstadt Helsinki.
Diese auf dem Luftweg in
der Schweiz eingetroffenen
Bilder geben einen Begriff
von der grauenhaften Wir-
kung dieser Fliegerbomben.



Hier stand am 1. Dezember, vormittags 10 Uhr, noch ein vierstöckiges Wohnhaus. Jetzt sind Polizei und Feuerwehr dabei,
unter den rauchenden Trümmern die sechs Personen zu suchen, die beim Einsturz des Hauses ihren Tod fanden.

La police et les pompiers tentent de retrouver, sous les décombres d'un immeuble de quatre étages, les corps de six victimes.

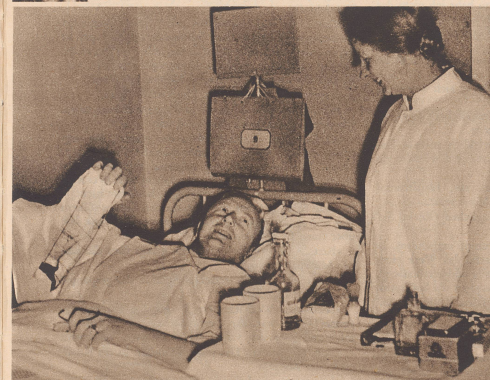


L'un des premiers objectifs de l'aviation soviétique fut l'Ecole polytechnique. En quelques minutes, cinq bombes,
lâchées par des appareils «en piqué», ont éventré l'immeuble. Le quatrième étage est resté intact et indemne les cinq
professeurs qui s'y trouvaient alors. En revanche, 16 personnes ont péri dans la catastrophe.

Unter den ersten Gebäuden, die von den russischen Bomben ge-
troffen wurden, war die Technische Hochschule von Helsinki. Sie
erhielt innerhalb weniger Minuten fünf Volltreffer. Es war son-
derbar mit diesen Treffern. Sie fielen nicht durchs Dach, sondern
schräg ins Gebäude ein, weil sie von den Flugzeugen nicht aus
großer Höhe, sondern im Sturzflug abgeworfen wurden. So
kam es, daß nur die unteren drei Stockwerke zerstört wurden,
das vierte, oberste, aber unversehrt blieb. 16 Personen, die in
den Stockwerken 1—3 sich aufhielten, wurden getötet, fünf Leh-
rer, die im vierten Stock waren, blieben unversehrt.

Helsinki sous les bombes soviétiques

An second jour de l'agression soviétique contre
la Finlande, 30 avions de bombardement ont pro-
cédé à un raid sur Helsinki.



Eines der vielen menschlichen Dramen. Der Schreinermeister C. Kalevi betrat eben sein Haus, um in seine
Wohnung im fünften Stock zu steigen, als die ersten Bomben auf die Stadt niederausfielen. Eine Bombe traf
das Haus. Er stürzte nach oben und fand dort seine Frau getroffen. Durch die Trümmer trug er sie weg
und wurde selbst durch einen stürzenden Balken schwer verletzt. Bild: Kalevi mit gebrochenem Arm im Spital.

Un drame humain parmi combien d'autres. Le maître-menuisier G. Kalevi montait les escaliers de l'immeuble
où il demeure, quand une bombe atteignit la maison. Il fut projeté en l'air. Il parvint néanmoins jusqu'au cin-
quième étage, y trouva sa femme blessée, l'emporta parmi les décombres et fut finalement gravement blessé par
la chute d'une poutre.



Frau Kalevi im Spital mit einer schweren Ge-
hirnerschütterung und inneren Verletzungen.

Mme Kalevi gît sur son lit d'hôpital. Elle est
atteinte de commotion cérébrale et souffre de
lésions internes.